



febi 47770

**Passend für:**

verschiedene Citroen-, Ford-, Mazda-,
Peugeot-, Suzuki- und Toyota-Modelle



DE

Kühlwasserschlauch

Problem

Wenn Sie den Zahnriemen und die Wasserpumpe im Rahmen der planmäßigen Wartungsarbeiten austauschen, muss das Kühlsystem entleert werden. Dies erfordert den Aus- und Einbau einiger Kühlwasserschläuche. Dabei können die Kunststoffschnellverbinder und die Knickstellen brechen oder rissig werden, was zu Undichtigkeiten am Kühlsystem führen kann.

Ursache

Hohe Temperaturen und längerer Kontakt mit Flüssigkeiten führen dazu, dass das Gummi des Kühlmittelschlauchs weich wird und sich ausdehnt. Das kann zu einem Ausfall des Schlauchs führen. Die Anschlüsse aus Kunststoff wiederum werden spröde und können aufgrund von Motorvibrationen und den Belastungen durch zirkulierendes Kühlmittel brechen. Die Schnellverbinder können auch beim Demontieren der Schläuche bei der Wartung des Kühlsystems beschädigt werden.

Lösung

febi empfiehlt beim Tausch des Zahnriemens und der Wasserpumpe eine gründliche Überprüfung der Kühlmittelschläuche und Kunststoffanschlüsse auf Beschädigungen. Aufgrund der Einbaulage der Kunststoffanschlüsse dieses Kühlwasserschlauchs in Bezug auf die Wasserpumpe, ist beim Wechsel der Wasserpumpe ein Aus- und Einbau erforderlich. Das kann zu Bruchschäden im Bereich der Kunststoffanschlüsse führen. Es wird empfohlen, diesen Kühlmittelschlauch im Rahmen einer Wartung vorbeugend auszutauschen.

Weitere technische Informationen finden Sie unter: partsfinder.bilsteingroup.com